MEDIBEES-Projekt

Genetische Charakterisierung der Unterarten von Apis mellifera im Mittelmeerraum und Aufwertung des Honigs

Das Endziel des Projekts

Das Hauptziel des Projekts MEDIBEES ist die Aufwertung lokaler Honigbienen-Unterarten, ihrer Produkte und Nebenprodukte. Zu diesem Zweck arbeitet das Konsortium daran, a) den genetischen Hintergrund der mediterranen Bienenunterarten zu entschlüsseln, b) ihre Anpassung an die mediterranen Umweltbedingungen zu beschreiben und zu verstehen und c) ihre Widerstandsfähigkeit gegenüber dem Klimawandel zu ermitteln.

Das gewonnene genetische Wissen soll künftige lokale genetische Züchtungsprogramme fördern, um die Widerstandsfähigkeit gegenüber dem Klimawandel zu erhöhen, die Fähigkeit der Imker zur Bewältigung klimatischer Herausforderungen vorherzusagen und die Produktion hochwertiger "zertifizierter" Bienenköniginnen zu fördern. Zu den Zielen des Projekts gehört auch eine analytische Tätigkeit (chemische, pollenanalytische und genetische Analysen) zur Bewertung des Honigs, der in verschiedenen Gebieten und von den beiden in Italien am weitesten verbreiteten Unterarten (Apis mellifera ligustica und Apis mellifera sicula) produziert wird, um die Kenntnisse über das Produkt im Allgemeinen zu verbessern und eine Technik zu entwickeln, die es ermöglicht, die Unterarten zu identifizieren, die zu seiner Produktion beigetragen haben (Metabarcoding). Auf diese Weise soll der Verbrauch von lokalem Honig aufgewertet und gefördert werden, wobei auch das Wohlbefinden der Verbraucher eines garantiert unverfälschten Erzeugnisses gefördert werden soll.

Entwurf des Probenahmeplans

Sie können zu diesem Projekt beitragen, indem Sie 1,5 kg Honig (oder 500 g, wenn Sie auf eine sensorische Analyse verzichten) aus den repräsentativsten Ihrer Produktionen liefern. An den gesammelten Proben werden chemische (einschließlich antioxidativer Bestandteile), melissopalinologische, genetische (Metabarcoding) und sensorische Analysen durchgeführt. Leider haben wir nicht genügend Mittel, um den Honig zu kaufen, als Gegenleistung erhalten Sie Analyseergebnisse. Die Ergebnisse der Analysen werden einige Zeit in Anspruch nehmen, da einige Verfahren noch verfeinert werden müssen. Ihr Produkt wird auch bei öffentlichen Veranstaltungen eingesetzt, um für Honig zu werben.

Einzelheiten der Probenahme

Die folgenden Kriterien müssen erfüllt sein:

1. Die Erzeugung muss vorzugsweise aus Bienenstöcken stammen, die für den kommerziellen Einsatz bestimmt sind, oder das Honigerzeugungsgebiet muss bekannt sein.

2. Der für die Analyse gesammelte Honig muss aus ein und derselben Charge stammen, gut homogenisiert, FRISCH, NICHT gepastorisiert und auf keinen Fall über 45 °C erhitzt sein.

3. Geben Sie den Honig (1,5 kg oder 500 g (nur chemische Analyse)) in ein geeignetes, transportsicheres Behältnis.

4. Füllen Sie die Formulare (Probenahmefragebogen und Einverständniserklärung) aus, drucken Sie sie aus und legen Sie sie der Honigprobe bei.

5. Lagern Sie die Honigprobe an einem kühlen Ort, während Sie auf die Versandanweisungen warten.